



Bern, 30.03.2012

Bericht für das 43. Geschäftsjahr der SGK 2011

1. Mitgliederbewegung

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie zählte nach Ablauf des Vereinjahrs, dem 31.12.2011, 350 Mitglieder, wovon 318 Einzelmitglieder und 32 Kollektivmitglieder sind.

Die SGK kann einen Neuzugang von 10 Einzelmitgliedern und einem Kollektivmitglied (infoGrips GmbH) verzeichnen. Den Eintritten stehen 10 Austritte von Einzelmitgliedern gegenüber. Da wegen schlechter Zahlungsmoral zusätzlich 1 Mitglied nach mehrmaliger Mahnung ausgeschlossen werden musste, und es leider auch einen Todesfall zu beklagen gab, hat die SGK einen rückläufigen Mitgliederbestand von einem Mitglied im Jahr 2011.

Ein Dank geht an alle, die aktiv an der Mitgliederwerbung beteiligt waren.

Im Jahr 2011 neu eingetretene Einzelmitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge:
Fischer Peter, Gassman Severin, Hofstetter Daniel, Iosifescu Enescu Cristina, Keller Aljoscha, Liechti Julian, Maurer Pascal, Obereisenbuchner Anja, Schürmann Veronika, Wyss Judith

2. Vorstandstätigkeit und weitere Chargen

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich im Jahr 2011 zu fünf Sitzungen: am 16. Februar in Zürich, am 04. Mai in Bern, am 01. Juli in Salavaux, am 08. September in Emmenbrücke und am 23. November in Zürich.

Vorstand

Stefan Arn:	Präsident, Vizepräsident Trägerverein Berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker
Stefan Räber:	Sekretär, Betreuung Webpage, National Report, Prix Carto
Martin Probst:	Kassier
Nicole Brönnimann:	Beisitzerin, Protokoll
Christian Häberling:	Beisitzer, Redaktion Infoblatt
Martin Urech:	Beisitzer, Versand, Präsident Kommission B&Q Geomatikerin/Geomatiker CH
Thomas Schulz:	Beisitzer, internationale Vertretung

Weitere Chargen

Daniel Locher:	Betreuung und Versand Publikationen bis 01.07.
Benjamin Zbinden:	Betreuung und Versand Publikationen seit 01.07.
Reto Cramer:	Rechnungsrevisor
Camillo Kohli:	Rechnungsrevisor

Berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker

www.berufsbildung-geomatik.ch

Auch im 2011 waren Stefan Arn als Vizepräsident und Vorstandsmitglied, David Vogel und Martin Urech als Delegierte bei dem Trägerverein Geomatikerin/Geomatiker Schweiz tätig. Martin Urech präsidiert die Kommission für Berufsentwicklung und Qualität. David Vogel ist Sekretär des Trägervereins.

Im 2011 konnten das Reglement über den «Berufsbildungsfonds Geomatiker/-in Schweiz», das Organisationsreglement für die «Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Geomatikerin EFZ / Geomatiker EFZ» und das Reglement «Überbetriebliche Kurse» in Kraft gesetzt werden. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht.

In diesem Jahr besuchten auch die ersten Geomatik-Lernenden im Schwerpunkt Kartografie die Berufsfachschule in Zürich. Die Erfahrungen sind positiv, es zeigte sich aber, dass die Ansprüche gestiegen sind. Eine besondere Beachtung muss den interdisziplinären Fächern gewidmet werden, welche systembedingt im Lehrbetrieb nicht vertieft werden. Die Berufsbildner haben deshalb Kontakt mit der Baugewerblichen Berufsschule aufgenommen.

Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz

Die SGK war durch Stefan Arn auch in diesem Jahr an der Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz vertreten. Diese tagte am 07. März und am 09. November in Solothurn. Behandelt wurden, nebst dem allgemeinen Austausch unter den Verbänden und den Institutionen der Geomatikbranche, die Berufsbildung, die höhere Berufsbildung und die Hochschulausbildung, die Geomatiktage und Informationen aus der Geometerkommission. Besonders umfangreich wurde der Hochschulbericht behandelt.

Internationale Vertretung

Berichterstatte: Thomas Schulz

Die SGK war 2011 durch Vorstand und Ehrenpräsidenten an insgesamt drei internationalen Veranstaltungen offiziell vertreten:

25th International Cartographic Conference ICC in Paris – im Rahmen der einwöchigen und mit über 1400 Teilnehmern aus aller Welt (davon 30 aus der Schweiz) sicher sehr gut besuchten Konferenz fand auch die 15. Generalversammlung der International Cartographic Association ICA statt www.icaci.org. Als Mitglied der ICA beteiligte sich die SGK (Vertretung durch Christian Häberling, Thomas Schulz) wieder aktiv an den Wahlen des Vorstands der ICA, der Bestimmung über die Verwendung des Budgets der ICA, der Wahl künftiger Konferenzorte, der Einsetzung internationaler kartographischer Kommissionen und weiteren wichtigen Weichenstellungen für die internationale Kartographie in den nächsten 4 Jahren. In Vorbereitung der Generalversammlung wurde durch den Sekretär der SGK ebenfalls der Schweizer National Report 2007-2011 neu erstellt und an die ICA und die anderen Landesorganisationen abgegeben: www.kartografie.ch/national_report

59. Deutscher Kartographentag in Nürnberg (Thomas Schulz) – eingebettet in die INTERGEO 2011 fand vom 27.-29. September 2011 der 59. Deutsche Kartographentag statt, leider mit nur sehr wenigen Teilnehmenden aus der Schweiz. Schwerpunkte bildeten vor allem das 60-Jahr-Jubiläum der Deutschen Gesellschaft für Kartographie DGfK und die alljährliche Verleihung des Ravenstein-Förderpreises für Kartographie-Nachwuchskräfte, an der auch Vertreter der SGK teilnahmen. www.intergeo.de.

50 Jahre Österreichische Kartographische Kommission in Wien – anlässlich des 50. Jahrestages der Gründung unserer Schwestergesellschaft in Österreich fanden in den Räumlichkeiten der Akademie der Wissenschaften zu Wien ein Festsymposium und diverse Veranstaltungen zur österreichischen Kartographie statt: www.oekk.at. Die SGK war durch Ernst Spiess und Thomas Schulz an diesem Anlass vertreten und gratulierte der ÖKK und ihrem Präsidenten nochmals herzlich zu diesem Jubiläum und der gelungenen Veranstaltung.

Weitere Informationen zu den internationalen Veranstaltungen finden sich in den SGK-Infoblättern 4 und 6 / 2011: www.kartografie.ch.

3. Veranstaltungen

42. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2011 fand am 26. März 2011 im Hotel Bern in Bern statt.

Zu der Mitgliederversammlung wurde statutarisch korrekt eingeladen, die Mitgliederversammlung war beschlussfähig. Thomas Schulz wurde mit Hinblick auf die personellen Veränderungen in den Vorstand gewählt.

Nach dem statutarischen Teil wurde zu einem Apéro im Restaurant Schmiedstube geladen, wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Am Nachmittag gab es eine Spezialführung in zwei Gruppen „600 Jahre Zytglogge – 100 Jahre Relativitätstheorie“.

Das Protokoll der 42. Mitgliederversammlung ist auf der Internetseite der SGK publiziert.

«Prix Carto»

Die SGK vergab am 13. September zum 4. Mal den «Prix Carto» – mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist. Die Preisverleihung fand an der ETH Zürich im Rahmen der SGK-Herbsttagung 2011 statt (siehe unten).

Die Jury stand vor einem schwierigen Problem, galt es doch, 12 meist völlig unterschiedliche Produkttypen zu vergleichen und zu bewerten. Alle eingereichten kartografischen Produkte waren von hoher Qualität und insgesamt geprägt von überraschend vielseitigen und interessanten Anwendungsmöglichkeiten. Einerseits handelte es sich dabei um gedruckte Karten, andererseits waren eine ganze Reihe von interaktiven Kartenanwendungen fürs Web sowie drei digitale Atlanten zu beurteilen.

Bei der Auswahl des Preisträgers stand auftragsgemäss das Kriterium Innovation und deren Potenzial für die zukünftige Entwicklung des Fachbereiches im Vordergrund. Nicht ganz unerwartet hatten es die Printprodukte schwer, sich im Umfeld der rasanten Entwicklung neuer digitalen Kartenanwendungen zu behaupten.

Sämtliche bewerteten Produkte wurden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA im Juli 2011 in Paris ausgestellt und damit bestens für die Vielfalt der innovativen, kartografischen Erzeugnisse unseres Landes geworben.

Preisgewinner wurde der «SCHWEIZER WELTATLAS interaktiv», der vom Institut für Kartografie und Geoinformation (ETH Zürich) im Auftrag der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) konzipiert worden ist. Der Preis wurde dem Redaktionsteam Hansruedi Bär, Juliane Cron, Christian Häberling, Thomas Koblet, Robin Loop, Philipp Marty, Christian Omlin, Sascha Thöni, Adrian Weber, Stephan Wondrak und Chefredakteur Lorenz Hurni übergeben. Die Laudatio hielt das SGK-Ehrenmitglied Hans-Uli Feldmann.

SGK-Herbsttagung 2011 mit der «Werkschau Kartografie Schweiz 2011»

Berichterstatter: Christian Häberling

Am 13. September 2011 fand die SGK-Herbsttagung 2011 mit ihrer «Werkschau Kartografie Schweiz 2011» statt. Diese Veranstaltung löste unter den Mitgliedern grosses Echo aus. Über 120 Personen besuchten diesen ganztägigen, von der SGK und dem Institut für Kartografie und Geoinformation (ETH Zürich) gemeinsam organisierten Anlass im Zentrum der ETH Zürich. Nicht weniger als 15 Firmen präsentierten ihre aktuell angebotenen kartografischen Produkte und Dienstleistungen in einer umfangreichen Ausstellung und einer Vortragsreihe.

In der Reihe der mündlichen Beiträge präsentierten Vertreter von Kollektivmitgliedern allerlei Wissenswertes über deren unternehmerischen Zielsetzungen und neuesten Projekten, den Datengrundlagen oder den durchzuführenden Prozessen. Die SGK dankt folgenden Referentinnen und Referenten für deren

Beiträge (in Reihenfolge des Programms; plus Referatstitel): Ajay Mathur (Axes Systems AG, Alpnach): *Automatische Generalisierung und inkrementelle Nachführung*; Nicole Allet (ESRI Schweiz AG, Zürich): *Kartografieprojekte bei ESRI Zürich*; Heinz Stoll (Orell Füssli Kartographie AG, Zürich): *Sind kartografische Printprodukte heute überhaupt noch gefragt?*; Hans Krenn (Duplex Design GmbH, Basel): *Trafimage – Karten und Pläne für den ÖV in der Schweiz*; Thomas Gloor (OCAD AG, Baar): *Visualisierung von Geodaten mit OCAD*; Martin Christen und Benjamin Loesch (Institut Vermessung und Geoinformation, Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz): *OpenWebGlobe – ein quelloffener virtueller Globus als Plattform für die interaktive 3D-Webkartografie*; Madlena Cavelti (Edition Cavelti, Horw): *Kartografie der Zentralschweiz – von den Anfängen bis heute*; Thomas Schulz (ThemaKart, Bundesamt für Statistik BFS, Neuchâtel): *Produkte und Dienstleistungen der Thematischen Kartografie des BFS*; Reto Künzler (Bundesamt für Landestopografie swisstopo, Wabern): *Online- und Multimedia-Produkte von swisstopo*.

Im Ausstellungsteil stellten neben den vortragenden Firmen und Institutionen (siehe oben) folgende weitere Unternehmen ihre Karten, Applikationen und Exponate dem interessierten Publikum vor (alphabetische Reihenfolge): die ba|joodoo (Karlsruhe; Inhaber und Kartografen: Michael Götten und Torsten Ullrich) die Webapplikation *flashMapped*; die climbing-map.com GmbH (Bern; Inhaberin und Kartografin: Sandra Greulich) die Bergsteigerkarten *Aconcagua*, *Cotopaxi*, *Elbrus*, *Kilimanjaro*; die Editorial LIMA 2000 S.A.C. (Lima, Peru; Inhaber und Kartograf: Oliver Perottet) verschiedene Stadtpläne und Tourismuskarten von Peru (Lima, Cusco, Arequipa, Trujillo, Peru Strassenkarte, Inka Trail, u.a.); die Gecko Maps – Arne Rohweder GmbH (Egg b. Zürich; Inhaber und Kartograf: Arne Rohweder) einige Panorama- und Touristiken; das Geomodelia Reliefbau Atelier GmbH (Unterägeri; Inhaber und Reliefkünstler: Toni Mair) die Reliefmodelle *Matterhorn* (Walliser Alpen; 1: 5 000), *Eiger* (Berner Alpen; 1: 5 000), *Geisler Spitze* (Dolomiten; 1: 25 000); sowie das Institut für Kartografie und Geoinformation (ETH Zürich) demonstrierte den *Atlas der Schweiz 3* und den *Schweizer Weltatlas interaktiv*.

Alle zwölf Eingaben des «Prix Carto» wurden ebenfalls im Ausstellungsteil zur Begutachtung ausgestellt (siehe oben), und zwar in Form von attraktiven Postern mit Angaben zum Produkt und den Urhebern. So konnten die diversen kartografischen Darstellungen und Anwendungen während den Pausen in aller Ruhe verglichen und selber kritisch begutachtet werden.

Lorenz Hurni (Leiter Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH Zürich) und Christian Häberling (Organisation Werkschau) führten durchs Programm oder moderierten die diversen Diskussionsrunden. Die SGK-Herbsttagung 2011 wurde von Stefan Räber (Organisation Werkschau) auf der Webseite unter www.kartographie.ch/archiv/2011_herbsttagung/index.html mit Bildern, Vortragsfolien und weiteren Informationen ausführlich dokumentiert. Alle Verantwortlichen dürfen auf eine gelungene «Werkschau Kartografie Schweiz 2011» zurückblicken. Eine Neuauflage dieser beliebten Veranstaltungsreihe soll in den nächsten Jahren angestrebt werden.

4. Publikationen

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis ist auf der Webpage der SGK www.kartografie.ch zu finden.

5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

ICA Commission on Mountain Cartography

Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vertreter der SGK

www.mountaincartography.org

Wichtigstes Ereignis 2011 war die International Cartographic Conference in Paris, an welcher eine Kommissionssitzung und zwei Sessionen zum Thema „Mountain Cartography“ durchgeführt werden konnten. Sämtliche präsentierten Papers können auf der Website der Kommission eingesehen werden: http://www.mountaincartography.org/publications/papers/ica_cmc_sessions/7_Paris_Session_Mountain_Carto/index.php

Zudem wurde Anfang 2011 auch der Proceedings-Band des 7th ICA Mountain Cartography Workshop vom 1.-5. September 2010 in Borsa, Rumänien, publiziert. Der Band kann bei den Veranstaltern in gedruckter Form bezogen, aber auch kostenlos heruntergeladen werden: http://www.mountaincartography.org/activities/workshops/borsa_romania/index.php. Weiter findet sich dort auch ein Bericht über den Workshop.

Der 8th Mountain Cartography Workshop wird vom 1.-5. September 2012 im "The Sir Edmund Hillary Outdoor Pursuit Centre" bei Taurewa/Tongariro National Park auf der Nordinsel von Neuseeland stattfinden. Informationen dazu finden sich hier: <http://web.env.auckland.ac.nz/public/mcw2012/>. Der Workshop lässt sich gut mit der gerade davor stattfindenden Geocart-Konferenz der neuseeländischen kartografischen Gesellschaft verbinden (<http://web.env.auckland.ac.nz/public/geocart2012/>).

ICA Commission on Education and Training (CET)

Berichterstatter: Christian Häberling, Zürich. Vertreter der SGK

<http://lazarus.elte.hu/cet/>

Anlässlich der diesjährigen ICC 2011 in Paris wurde am 5. Juli 2011 ebenfalls das alle zwei Jahre stattfindende offizielle Commission Meeting abgehalten. 13 Mitglieder der Kommission nahmen daran teil. Leider war der Chairman David Fraser (Department of Geospatial Science, RMIT University Melbourne, AUS) beruflich verhindert, sodass der Vice-Chair László Zentai (Department of Cartography and Geoinformatics, Eötvös University, Budapest, HUN) durch die Sitzung führte, dies mit den Folien des verhinderten Chairs. Wichtigstes Traktandum war der Wechsel des Vice Chair-Amtes auf David Fairburn (School of Civil Engineering and Geosciences Cassie Building Newcastle University, GB; abtretender ICA-Sekretär). Dabei würde D. Fairburn gemäss Absprache hauptsächlich die Aktivitäten leiten.

Im Pariser Meeting wurden auch die neuen, an die bisherigen Ziele angelehnten Terms of Reference 2011–2015 verabschiedet. Die Hauptanliegen der Kommission bleiben weiterhin die Entwicklung und Verbreitung von Ausbildungsprogrammen und -lehrgängen im Bereich der Kartografie und Geoinformation.

Ebenfalls an der ICC 2011 wurden in den Sessionen der Kommission 12 wissenschaftliche Beiträge präsentiert, so unter anderem auch einer aus der Schweiz (Haeberling C., Baer H.R., Hurni L.: *The New Web-Based "Swiss World Atlas Interactive" – Characterisation of the Cartographic Representations and the Functionality for a Modern Geographic Education*)

Derzeit sind 18 Personen als Mitglieder der Kommission dabei. Im Verlaufe des vergangenen Jahres wurden wiederum ein paar Newsletter vom Chairman zu allerlei Themen im Bereich «Ausbildung und Kartografie/Geoinformation» versandt. Diese sind weiterhin von der Website herunterladbar (<http://lazarus.elte.hu/cet/newsletter/newsstart.htm>).

ICA Commission on Digital Technologies in Cartographic Heritage

Berichterstatter: Bernhard Jenny, Oregon State University. Vertreter der SGK

<http://xeeee.web.auth.gr/ICA-Heritage/Commission/index.htm>

Die ICA Commission on Digital Technologies in Cartographic Heritage organisiert eine bemerkenswerte Reihe jährlicher Workshops, wo alle Aspekte zur digitalen Technologie in Verbindung mit alten Karten diskutiert werden. Der sechste Workshop der Commission fand im April 2011 am Nationaal Archief in Den Haag während zweier Tage statt. Ausgewählte Vorträge der Workshops werden in der elektronischen Zeitschrift e-Perimeton publiziert. Evangelos Livieratos (Thessaloniki) ist weiterhin Leiter der Commission. Seit 2011 unterstützen ihn Carme Montaner, (Barcelona) und Alastair Pearson (Portsmouth) als stellvertretende Vorsitzende.

ICA Commission on Map Design

Berichterstatter: Bernhard Jenny, Oregon State University. Vertreter der SGK

<http://mapdesign.icaci.org/>

Anlässlich der Internationalen Kartografischen Konferenz 2011 in Paris wurde von den Delegierten die Gründung einer neuen ICA Commission on Map Design beschlossen. Die neue Kommission dient als Forum zur Förderung von Diskussion und Austausch von Ideen zur Kartengestaltung. Ziel ist die Entwicklung und Verbreitung kartografischer Gestaltungsprinzipien und die Förderung deren effektiver Anwendung. Leiter und Initiator der Kommission ist Kenneth Field (ESRI Redlands USA und Editor des Cartographic Journal). Es assistieren als Vice Chairs Anja Hopfstock (Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main), Alexander Kent (Canterbury Christ Church University, UK) und Bernhard Jenny (Oregon State University). Zu den ersten Aktivitäten der Kommission gehört die Organisation von Sessionen an der AAG Konferenz in New York im Februar 2012.

ICA Commission on Map Projections

Berichterstatter: Bernhard Jenny, Oregon State University. Vertreter der SGK

<http://ica-proj.kartografija.hr/>

Die Gründung der Commission on Map Projection geht zurück auf die Initiative von Christoph Brandenberger (†), Institut für Kartografie und Geoinformation der ETH Zürich. Seit 2011 wird sie von Miljenko Lapaine (Zagreb) geleitet. Die Kommission hat erfreulicherweise wieder eine besuchenswerte Website und zählt wieder einige Mitglieder. Das Hauptergebnis der Aktivitäten vergangener Jahr ist die Digitalisierung der Bibliographie von John P. Snyder. Diese sogenannte Snyder Bibliography enthält 3000 Einträge zu Büchern und Artikeln zu allen Aspekten von Kartennetzen und ist unter <http://cegis.usgs.gov/bibliographies.html#snyder> online durchsuchbar.

ICA Commission on Atlases

Berichterstatter: René Sieber, Zürich. Vertreter der SGK

www.icaci.org

<http://www.univie.ac.at/cartography/karto/project/cnra/>

Der Hauptevent der Kommission war ein ganztätiges Meeting am 2. Juli 2011 im Vorfeld des ICA-Kongresses in Paris. Dabei wurden 14 Vorträge zu Fortschritten bei digitalen und gedruckten Atlanten gehalten. Die Papers sind auf der CoA-Webseite zugänglich. An der ICA-Konferenz wurden drei Sessionen zu verschiedenen Aspekten der Forschung, Entwicklung und Produktion von Atlanten gehalten. Die Schweiz war mit zwei Beiträgen (Th. Schulz BFS und R. Sieber ETHZ) gut vertreten. Für das Projekt «Atlas Cookbook» liegt die Hälfte der Beiträge vor, die restlichen sollten bis Ende 2012 fertiggestellt werden, sodass das Ergebnis an der ICC 2013 in Dresden präsentiert werden kann. An der Kommissionssitzung in Paris wurde u.a. die Idee einer Atlas-Galerie lanciert: Angelehnt an die Atlas-Sammlung des Instituts für Länderkunde (IfL Leipzig) soll die CoA-Webseite eine umfassende Zusammenstellung von digitalen und gedruckten Atlanten beinhalten. An der CoA-Sitzung wurde zudem R. Sieber als Vize-Chair der Atlas-Kommission vorgeschlagen und von der ICA eingesetzt.

Für 2012 ist im November eine Vorkonferenz zur 7. Nat. Konferenz für Kartografie und GIS in Guangzhou (China) über Stadtatlanten geplant. Ebenfalls im November treffen sich mehrere ICA-Kommissionen in Wien; eine Beteiligung der CoA wird diskutiert. Mitte September findet zudem eine internationale wissenschaftliche Konferenz in Kiew zum Thema „National Atlases in the Formation of the Global Information Space“ statt.

ICA Commission on Art & Cartography

Berichterstatlerin: Barbara Piatti, Zürich. Vertreterin der SGK

<http://artcarto.wordpress.com>

ICC2011 in Paris

Während der XXV International Cartographic Conference in Paris im Juli 2011 wurde die bisherige Working Group on Art & Cartography (nach dreijähriger Tätigkeit) in eine gleichnamige Kommission umgewandelt. Sébastien Caquard, Concordia University, Montréal, wurde zum Chair, Barbara Piatti, ETH Zürich, zum Vize-Chair gewählt und William Cartwright, RMIT Melbourne, bleibt weiterhin die executive liaison. Abgesehen von zwei regulären, gut besuchten paper sessions im Rahmen der ICC2011 organisierte die Working Group eine Reihe weiterer Aktivitäten:

Sébastien Caquard leitete einen Workshop unter dem Titel „Mapping Processes and Practices: Arts, Maps and Society“, 2. Juli 2011, in Zusammenarbeit mit der Commission on Cartography and Society (Chair: Chris Perkins). Rund zwanzig Teilnehmer stellten ihre Forschungsergebnisse und Projekte vor, Veranstaltungsort war das Institut de Géographie der Sorbonne. Details zum Programm finden sich hier: <http://artcarto.wordpress.com/2011/05/09/workshop-paris-july-2nd-2011-program/>).

Barbara Piatti und Anne-Kathrin Reuschel haben für den 4. Juli einen experimentellen Workshop vorbereitet, der zum Ziel hatte, Kunstschaffende und Kartographen in einen Dialog zu bringen. Das Thema lautete „Exploring visible and invisible borders in Paris – a dialogic walk with cartographers and artists“.

Insgesamt 26 Kartographen und Künstler, darunter Textildesigner, Grafiker, Musiker und Fotografen, nahmen an der Veranstaltung teil. Ihre Aufgabe bestand darin, in kleinen Gruppen die Viertel von Paris zu erkunden und dabei sichtbare und unsichtbare Grenzen, Brüche und Kollisionen innerhalb der Pariser Topographie ausfindig zu machen und zu dokumentieren (inspiriert von Eric Hazans Buch *L'Invention de Paris. Il n'y pas des pas perdus*, 2002).

Während den Streifzügen durch die Stadt wurden Fragen rege diskutiert, wie z.B.: »An welchen Orten und warum genau verändert sich ein Stadtbezirk sein Gesicht?« oder »Warum fühlt man sich an manchen Orten wie wenn man von einer Welt in eine andere übertritt?«

Am Abend versammelten sich die Teilnehmer im LA RUCHE, einer Künstlerkolonie am Canal Saint Martin, um ihre Eindrücke zusammen zu tragen. Es folgte eine regelrechte mapping party! Auf einer Reihe von grossen geplotterten Plänen der Stadtteile (entworfen von Anne-Kathrin Reuschel) entstanden farbenfrohe und mitunter dreidimensionale Collagen.

Informationen: <http://artcarto.wordpress.com/2011/05/19/>

Impressionen: <http://artcarto.wordpress.com/2011/07/12/>

Sébastien Caquard hat auf den 5. Juli 2011 alle Konferenzteilnehmenden zu einer Filmvorführung von „Zig-Zag – A didactical fiction about cartography“ (Regie: Raul Ruiz, 1980) eingeladen. Dieser surrealistische Kurzfilm (22 min.) erzählt die Geschichte eines Mannes, der einen Albtraum erlebt, in dem Karten, Massstäbe und Territorien tragende Rollen spielen... Ein kleines Publikum von ca. 20 Personen hat sich den Film angesehen.

Publikationen

Im Herbst 2011 ist der Band *Mapping Environmental Issues in the City: Arts and Cartography Cross-Perspectives* bei Springer erschienen, herausgegeben von Sébastien Caquard, Laurene Vaughan und William Cartwright (Lecture Notes in Geoinformation and Cartography series). Das Buch enthält eine Zusammenstellung von Arbeiten und Aufsätzen, die während des gleichnamigen workshops in Montréal im September 2010 entstanden sind.

Mehr Informationen zum Buch hier: <http://www.springerlink.com/content/978-3-642-22440-9>

Unter dem Titel Cartographies of Fictional Worlds ist im Dezember 2011 eine Sondernummer von The Cartographic Journal erschienen, herausgegeben von Barbara Piatti und Lorenz Hurni. 8 Aufsätze befassen sich in unterschiedlichster Art und Weise mit der Geographie der Literatur und das Spektrum der präsentierten Karten spannt sich von handgemalten Collagen mit künstlerischem Anspruch bis zu automatisch generierten statistischen Oberflächen. Das Inhaltsverzeichnis findet sich hier:

<http://www.ingentaconnect.com/content/maney/caj/2011/00000048/00000004>

Pläne für 2012

2011 haben auch die Planungen für einen neuen Workshop begonnen: Erneut sollen Kunstschaffende und Kartographie-Expertinnen und Experten zusammengeführt werden, diesmal unter dem Titel „Cartography & Narratives“, 11. – 13. Juni 2012 am Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH Zürich.

Der Workshop ist betont experimentell angelegt, Ziel ist es, gemeinsam mit Dramaturgen, Animationsdesignern und Videoschaffenden einen Kurzfilm zu realisieren, der sich um die Frage dreht, wie sich mit Karten Geschichten erzählen lassen (und welche Geschichten das sein könnten). Mehr Informationen hier: <http://cartonnarratives.wordpress.com/>

ICA Commission on Generalisation and Multiple Representation

Berichterstatter: Robert Weibel, Zürich. Vertreter der SGK

<http://ica.ign.fr>

Wie üblich in Jahren mit ICA-Konferenz, wurden auch in diesem Jahr die Aktivitäten der Kommission mit dieser Konferenz gekoppelt. Hauptanlass war der jährlich stattfindende Forschungsworkshop, der am 30.06. und 01.07.2011 beim Institut Géographique National (IGN) in St. Mandé, einem Vorort von Paris, durchgeführt wurde. Dieses Jahr war der Workshop dem Thema „Geographic Information on Demand“ gewidmet. 39 TeilnehmerInnen aus 12 Ländern und aus Forschung, Industrie und amtlicher Kartografie nahmen daran teil. Die TeilnehmerInnen wurden wiederum schon wie in den Vorjahren aufgrund von Aufsätzen ausgewählt, welche einige Monate im Voraus eingereicht und von einem Programmkomitee begutachtet wurden. 19 Aufsätze wurden so ausgewählt und durch die ReferentInnen am Workshop vorgestellt. Diese Beiträge sind wie auch das Tagungsprogramm auf der Homepage der Kommission zu finden. Neben den Vorträgen gab es auch Software-Demos und Diskussionsrunden in Kleingruppen zu verschiedenen aktuellen Forschungsproblemen. Der Workshop 2012 wird 13./14. September 2012 in Istanbul stattfinden. Für weitere Angaben konsultiere man die Homepage der Kommission.

Gleich im Anschluss an den Forschungsworkshop fand am 2. Juli 2011 ein Tutorial statt, mit dem Ziel, Neulingen auf kompakte Art den Stand der Technik und Forschung im Bereich automatische Generalisierung zu vermitteln. Das Zielpublikum bestand einerseits aus Praktikern der amtlichen und privaten Kartografie, andererseits aus jüngeren ForscherInnen aus den Hochschulen (z.B. Doktorierende). Am Morgen wurden sechs Themenblöcke von je 30 Minuten durch sechs ReferentInnen eingeführt. Am Nachmittag wurden dann in Kleingruppen Demos mit verschiedenen kommerziellen und Forschungs-Softwaresystemen durchgeführt, um auch einen Einblick in den Stand der Praxis zu geben. Während der ICA-Konferenz wurde auch eine Geschäftssitzung (Business Meeting) durchgeführt.

Jahresbericht 2010 der Arbeitsgruppe für Kartengeschichte

Berichterstatter: Martin Rickenbacher, Hans-Uli Feldmann, Markus Oehri

www.kartengeschichte.ch

Personelles

Dr. Bernhard Jenny wurde per 16. September 2011 zum Assistenzprofessor für Kartografie und Geovisualisierung am College of Earth, Ocean and Atmospheric Sciences der Oregon State University in Corvallis berufen.

Die Buchhandelsausgabe von Martin Rickenbachers Dissertation «Napoleons Karten der Schweiz. Landesvermessung als Machtfaktor 1798–1815» wurde vom Förderkreis Vermessungs-technisches Museum in Dortmund mit dem Eratosthenes-Preis 2011 ausgezeichnet.

Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Im Berichtsjahr fanden zwei Veranstaltungen der Arbeitsgruppe statt. Am Freitag 11. Februar führte Martin Rickenbacher in der Cafeteria des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo ein zahlreiches Publikum durch eine kleine Ausstellung ausgewählter Schlüsselbeispiele zu «Napoleons Karten der Schweiz». Anschliessend referierte er im Vortragssaal der Universitätsbibliothek Bern zum Thema «Fremde Landvermesser: Napoleons Ingenieur-Geografen in Bern 1803–1813» im Rahmen des Vortragszyklus «Fremde unter uns – wir in der Fremde. Zum Fremdsein und Vertrautwerden» des Historischen Vereins des Kantons Bern.

Am Samstagmorgen 10. Dezember berichtete dipl. Ing. ETH/pat. Ing. Geometer Jean-Paul Miserez einer Gruppe von rund 25 Interessierten im neu eröffneten Musée jurassien d'art et d'histoire in Delémont über die Persönlichkeit des aus diesem Ort stammenden Ingenieurs Antoine Joseph Buchwalder (1798–1883) und führte anschliessend durch den Buchwalder gewidmeten kleinen Ausstellungsteil. Vorgängig wurde durch Clément Crevoisier der in Kürze erscheinende «Atlas historique du Jura» vorgestellt.

Konferenzen

Am 6. internationalen Workshop «Digital Approaches to Cartographic Heritage» vom 7./8. April in Den Haag haben aus der Schweiz Petr Přidal (mit Referat) und Markus Oehrli teilgenommen (siehe Bericht in *Cartographica Helvetica* 44 (2011) S. 54–55).

Am 15./16. April fand an der Universität Zürich im Rahmen des Nationalen Forschungsschwerpunkts «Medienwandel–Medienwechsel–Medienwissen. Historische Perspektiven» ein kleines kartengeschichtliches Kolloquium «Kartographien Politischer Räume» statt, bei dem Dissertationsprojekte aus Deutschland und der Schweiz vorgestellt wurden.

Vom 10. bis 15. Juli fand in Moskau die 24. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie (IHC2011) statt. Nur einer der 150 Teilnehmenden stammte aus der Schweiz (siehe Bericht in *Cartographica Helvetica* 45 (2012), S. 54–56).

Am Kolloquium «Reliefdarstellung gestern und heute» vom 14. Oktober in Dresden nahmen aus der Schweiz Roman Geisthövel (mit Referat), Madlena Cavelti Hammer und Thomas Schulz teil (siehe Bericht in *Cartographica Helvetica* 45 (2012) S. 56).

Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGs

Am 25. November fand in Aarau eine Standortbestimmung zur Zukunft der GGGs statt, an der Martin Rickenbacher die Arbeitsgruppe für Kartengeschichte vertreten hat.

Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*

Die Hefte 42 und 44 (2011) umfassen insgesamt 120 Seiten, wobei drei der acht Aufsätze aus der Schweiz stammen. Weitere Angaben sind unter www.kartengeschichte.ch zu finden. Jost Schmid, Leiter der Abteilung Karten und Panoramen der Zentralbibliothek Zürich, wurde neu ins Redaktionsteam aufgenommen.

Archive/Kartensammlungen

(unter Verdankung des Jahresberichts der unten erwähnten BIS-Arbeitsgruppe)

BIS Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare: Die Arbeitsgruppe traf sich unter dem Präsidium von Jost Schmid im Mai in der mission21 in Basel und im November in der ETH-Bibliothek in Zürich. Die geografische Suche auf www.kartenportal.ch wird in einem E-lib.ch-Nachfolgeprojekt weiter entwickelt und soll auf eine nachhaltige Basis gestellt werden. Die Vorabklärungen für eine Schweizer Atlasbibliografie wurden weitergeführt.

Kartensammlung des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo: Aus Anlass des 12. Internationalen Kongresses der Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Grafikrestauratoren (IADA), der in Bern stattfand, erschien die neueste Nummer (Nr. 24) der *Geodata-News*, zum Thema Historische Geodaten, wobei Bild- und Kartensammlung vorgestellt werden. Bereits anfangs Jahr waren die Webseiten mit Hintergrundinformationen zu den Historischen Geodaten online geschaltet worden: www.swisstopo.ch > Themen > Geodaten > Historische Geodaten.

Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek): An der Museumsnacht vom 18. März wurden Karten zum Thema «Bilder für die grosse Welt» gezeigt. Aufgrund eines Hinweises konnte ein Manuskriptplan von Bern auf der Plattform eBay ersteigert werden.

Abteilung Karten und Panoramen der Zentralbibliothek Zürich: Im März 2011 wurde der Vorlass von Winfried Kettler, Zeichner von Panoramen und touristischer Karten, der Abteilung Karten und Panoramen übergeben. Er umfasst 78 Manuskript-Vogelschaukarten (Originale), 19 Panoramen auf Folie oder Karton und 7 Stadtpläne sowie 56 gedruckte Belegexemplare. Der Teilbestand umfasst auch ein komplettes Werkverzeichnis.

Universitätsbibliothek Basel: Die historischen Karten von Basel und Region sind praktisch vollständig katalogisiert. Auch ein Grossteil der Karten bis etwa zum Jahr 1700 ist mittlerweile im Katalog erfasst. Es ist geplant, diesen Teilbestand zu digitalisieren.

Ausstellungen

Bern, Schweizerisches Alpines Museum: «Photographische Seiltänzereien. Jules Beck (1825–1904) – Anfänge der Hochgebirgsfotografie in der Schweiz», 22. Oktober 2010 – 25. September 2011.

Zürich, Zentralbibliothek (Predigerchor), 11. November 2010 – 26. Februar 2011: «Kartenwelten: Die Kartensammlung der Zentralbibliothek» (virtueller und kommentierter Rundgang siehe www.zb.uzh.ch/ausstellungen/ausstellung/005731/index.html).

Genf, Bibliothèque de Genève: «Mon premier tour du monde», Ausstellung geographischer Lehrmittel und Schulatlant, 2. Februar bis 14. Mai 2011.

Publikationen (Auswahl)

Amtliche Vermessung Schweiz 1912–2012. [Wabern]: AV Schweiz, 2011. [Auch auf Französisch und Italienisch erschienen].

Fuchs, Karin: Chur. Zürich: Chronos, 2011. (Historischer Städteatlas der Schweiz, [5]).

[Huber, Bernard]: Mon premier tour du monde: collection Bernard Huber. Chêne-Bourg: La Baconnière, 2011.

Jacot-Guillarmod, Charles: Panorama des Alpes und Panorama du Jura. Hauterive: Editions Attinger, 2011 [Faksimilierung des zweiteiligen Panoramas vom Mont Racine von 1923].

Rickenbacher, Martin: Napoleons Karten der Schweiz. Landesvermessung als Machtfaktor 1798–1815. Baden: hier+jetzt, 2011.



Stefan Arn
Präsident